

## Neuburg

Schulort:	Kanton 1799: Neuburg	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Winterthur Wülflingen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Winterthur
Standort:	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 137-138			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1127: Neuburg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1127].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Neuburg (Niedere Schule, reformiert)			

### FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Neüenburg auf einem Hof.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Hof.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Zu, dem Haupt dorf wülflingen,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft wülflingen,
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem distrikt winterthur.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	12 Hofe und Entfehnungen woher 53. Kinder die Schule Besuchen Namen der 12. Hof, Wishof 1/4 Stund 2. Kindr. Schweikhof 1/4 Stund 4 Kindr, Stökli Reüti 1/2 Stund 2. Kindr Räin 1/2 Stund 4. Kindr Rumstal 3/4 Stund 5. Kindr, Wieerthal 1/4 Stund 2. Kindr Öschau 1/2 Stund 5. Kindr. Ober Eich 3/4 Stund 7. Kindr Ober u vnder Tobel 1/2 Stund 2 Kindr. Furt 1/4 Stund 1. Kind, Thal bey Neüenburg, 19. Kindr Hüsli keins
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Wülflingen, Töß, Brüten, und Pfungen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	ohngefehr 1. Stunde
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] Buchstabieren, Lesen auswendig leren und schreiben, wie auch singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Somer und winter 18. wuchen im winter, und im Sommer Ernd u Herbstzeit ausgenommen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbuch Lehrmeister Zeügnußen Testament und Psalmenbuch und Stein müllers Lesibuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es wirt Jhnen Vorgeschrieben und Vorzedel gemacht
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs Stunden
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	7 bis 8. Klaßen
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	das. Examinator, Convent in Zurich nach einem vorhergegangen Exam mit dem jedesmaligen Pretendenten
III.11.b	Auf welche Weise?	Hs Jacob Müller,
III.11.c	Wie heißt er?	vonn Neüenburg
III.11.d	Wo ist er her?	64. Jahrr
III.11.e	Wie alt?	drey Söhne und 1. Tochter
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	18. Jahr
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Neüenburg den Gütergewerb
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	eben gemelten gütergewerb
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	53.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 29. Mädchen? 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 14. Madchen? 12.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] Jst einer vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	2898. fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von angelegten Capitalien.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Jst dato noch mit dem Armengut verreiniget,
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	von dem Schulkindern wird nichts bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst keines vorhanden

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	der Schulmeister Hat auch Schule in seinem Hauß
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	bekommt keinen
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der besiezer und Eigenthumer seines Haußes.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	38. fl. aus'm Schulfond 1. mth Kernen von der Kirchen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	wie viel aus jedem, Jst so gemeldet.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	der Schulmeister ist bißher auß demselben besolt worden
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

I. ANMERKUNG. Den Beantwortungen dieser Fragen können noch Belieben noch allerley Anmerkungen und Nachrichten beygeführt werden  
 II. ANMERKUNG. Jeder Schullerelr sol die Beantwortung dieser Fragen toppelt schreiben; die erste Abschrift Hat er so gleich seinem Agenten zu übergeben Der Agent wird sey durch den unterstathalter und Regierungstathalter an den Minister der Künste und Wißenschaften gelangen laßen Die Zweite Abschrift Hat der Schullerer dem Distriktsinspector einzuhändigen  
 ANMERKUNG. Jedermann ist gebäten die Beantwortung und die Einsendung. So vilmöglich Zubeschleunigen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 137-138
Briefkopf	FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN AN JEDEM ORTE
Transkriptionsdatum	12.07.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1127BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_137-138.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Neuburg</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Hof	Distrikt 1799	Winterthur	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Wülflingen	Amt 2000	Winterthur
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Winterthur
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	693294				
Geo. Länge	261396				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Neuburg (ID: 1518)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	7
	Buchstabieren
	Lesen
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben
	Antworten/Memorieren
	Singen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	14	29
Mädchen	12	24
Kinder		
Kinder pro Jahr	53	
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3029)**

Name: Müller  
 Vorname: Hans Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 64  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 4  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Neuburg  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 18 Jahren  
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit